

Presseinformation

DEKRA auf den VdS-Brandschutztagen Köln 2022 (7.-8. Dezember 2022)

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

Augen auf bei der Sprinklerprüfung

www.dekra.de/presse

Für Sprinkler-Altanlagen gelten komplexe Prüffristen von bis zu 25 Jahren. Neben der Inspektion des Rohrnetzes ist dann die Prüfung von Sprinklerköpfen im Labor eine wesentliche Aufgabe. DEKRA rät, schon bei der Probenentnahme einen Sachverständigen zu beteiligen. Die Sprinklerkopf-Prüfung sollte qualitativ hochwertig in einem akkreditierten Prüflabor erfolgen.

Die Funktion von Sprinkleranlagen in Gebäuden muss aufgrund von baurechtlichen Bestimmungen und versicherungsrechtlichen Anforderungen sichergestellt werden. Der Betreiber muss regelmäßige Sicht- und Funktionskontrollen sowie halbjährliche und jährliche Wartungen durch einen Fachbetrieb vornehmen lassen. Vor der Inbetriebnahme, nach wesentlichen Änderungen am Gebäude oder der Anlage sowie wiederkehrend alle drei Jahre muss die Wirksamkeit und Betriebssicherheit von Feuerlöschanlagen durch Prüfsachverständige bescheinigt werden. Für Sprinklernassanlagen steht eine solche Prüfung erstmals nach 25 Jahren an. Bei Trockensprinkler HTS gilt je nach Anlagenart eine Frist von 5 bzw. 6,25 oder 12,5 Jahren.

Die Rohrleitungen werden dazu unter anderem mittels spezieller Endoskope auf Korrosion und Ablagerungen überprüft. Stichprobenhaft werden außerdem Sprinklerköpfe für weitere Laboruntersuchungen entnommen. Dabei ist wichtig, dass die Entnahme der zu prüfenden Sprinkler durch einen qualifizierten Sachverständigen begleitet wird, raten die Brandschutzexperten von DEKRA. Denn die Proben müssen dort entnommen werden, wo das Risiko eines Ausfalls am wahrscheinlichsten erscheint.

DEKRA selbst betreibt mit dem Labor für Werkstofftechnik und Schadenanalytik in Saarbrücken ein akkreditiertes Labor für die Prüfung von Sprinklerköpfen. Das Leistungsspektrum umfasst einen nach DIN EN ISO/IEC17025 akkreditierten Sprinkler-Prüfstand sowie labortechnische Untersuchung von Sprinklerköpfen aus Altanlagen (Anhang A, VdS 2091 mit Bezug auf DIN EN 12259). Dies umfasst die Funktionsprüfung, die Prüfung des Wasserdurchflusses (K-Faktor) und Prüfung der Nennansprechtemperatur.

DEKRA bietet diese labortechnische Prüfung von Sprinklerköpfen auch für Sachverständige und befähigte Personen an. Zudem können die DEKRA Sachverständigen die baurechtlichen und versicherungstechnischen Prüfungen gemäß DIN 12854 auch in anderen EU-Ländern abdecken. Die Prüfungen können

Datum Stuttgart, 1. Dezember 2022 / Nr. 146
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

auch nach US-Standards (FM Global und NFPA) erfolgen.

Zusätzlich zur Sprinklerprüfung können im DEKRA Labor zerstörungsfeie wie auch zerstörende Werkstoff-Untersuchungen an Zuleitungen und Anbauteilen der gesamten Feuerlöschanlage durchgeführt werden. Ebenso erstellen die Experten Schadensanalysen, zum Beispiel bei Leckagen oder Korrosionserscheinungen sowie Gutachten im Schadenfall.

DEKRA präsentiert auf den VdS-Brandschutztagen am 7. und 8. Dezember 2022 in Köln das komplette Spektrum an Prüf- und Beratungsleistungen rund um Brandschutz und Gebäudetechnik, insbesondere die umfassenden Prüfleistungen für Feuerlöschanlagen:

- Prüfung von Sprinkler-, Gaslösch- und Hydranten-Anlagen nach Baurecht
- Prüfung nach VdS, DIN, FM-Global Standard oder NFPA Richtlinien
- Prüfung von Gaslöschanlagen nach DGUV
- Prüfung von Objektschutzlöschanlagen nach Maschinenrichtlinie
- Schutzgradausweisung nach Versicherungsvorgaben
- Altanlagenprüfung von Sprinkleranlagen
- Prüfung von Sprinklerköpfen im akkreditierten Prüflabor

DEKRA auf den VdS-Brandschutztagen:

7.-8. Dezember 2022
Koelnmesse
Congress Centrum Ost
Halle 11.1, Stand D-11

www.dekra.de/brandschutz

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro erzielt. Fast 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.